

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ein Krankenhausaufenthalt stellt Patienten immer wieder vor Probleme. Da ist es gut, wenn in der Klinik Ansprechpartner zu finden sind, die Fragen beantworten, Hilfestellung leisten oder einfach Zeit für ein Gespräch haben. Am Marienhospital übernehmen diese Aufgaben vielfach ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Mit ihrer Erfahrung, ihrem Können und vor allem mit einem Teil ihrer Freizeit setzen sie sich für die Patienten ein. Ihr Engagement belohnt sie mit interessanten Begegnungen, neuen Erfahrungen und Kontakten.

Die ehrenamtlichen Dienste haben am Marienhospital eine lange Tradition: Im Jahr 1984 fanden sich die ersten acht Frauen, die den sogenannten Patientenbegleitedienst übernahmen. Seither ist die Zahl der Ehrenamtlichen kontinuierlich gewachsen und das Aufgabenfeld wurde erweitert. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich ehrenamtlich bei uns engagieren möchten.

*Herzlichst
Ihr Marienhospital Stuttgart*

Verschiedene Dienste

Rund 150 Ehrenamtliche unterstützen und entlasten derzeit mit ihrer Arbeit die etwa 2000 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhospitals. Sie können sich in unterschiedlichen Diensten engagieren:

Im Besuchsdienst

... wird Ihnen eine Krankenpflegestation zugewiesen. Hier stehen Sie regelmäßig an einem festen Wochentag vor- oder nachmittags für einige Stunden für Anliegen der Patienten zur Verfügung. Sie besuchen die einzelnen Krankenzimmer, führen Gespräche mit den Patienten, begleiten diese bei einem Spaziergang im Patientengarten oder erledigen kleine Dienste wie einen Einkauf im Krankenhauskiosk.

Der Besuchsdienst erfordert in besonderer Weise Freude am Umgang mit Menschen in ihrer Hilfsbedürftigkeit und die Fähigkeit, auf diese einfühlsam einzugehen.

Im Begleitedienst

... verrichten Sie Ihren Dienst einmal pro Woche an einem fest vereinbarten Werktag von 8 bis 12 Uhr oder von 12 bis 16 Uhr. Auf Anforderung durch einen Pflegemitarbeiter holen Sie Patienten in ihren Zimmern ab und begleiten sie – meist in einem Sitzwagen – zu den Untersuchungs- und Behandlungsräumen. Nach der Untersuchung bzw. Behandlung bringen Sie die Patienten wieder in ihre Zimmer zurück. Die Wege bieten oft Gelegenheit zu Gesprächen, die für die Patienten hilfreich sein können.

Voraussetzung für diesen Dienst ist neben Offenheit ein gewisses Maß an körperlicher Kraft und Ausdauer.

Im Sitzwachendienst

... sind Sie auf Anforderung in der Regel von 21 bis 1 Uhr oder von 1 bis 5 Uhr, bei Bedarf auch tagsüber tätig. Bei dieser ganz besonderen Form der menschlichen Zuwendung wachen Sie am Bett des Patienten, verrichten kleine Handreichungen, lesen auf Wunsch vor oder lassen einfach durch Ihre stille Anwesenheit den Kranken spüren, dass er nicht allein ist.

Dieser Dienst verlangt großes Einfühlungsvermögen und Verständnis, um dem Patienten in schweren Stunden beizustehen und auf seine Bedürfnisse und Wünsche einzugehen.

Im Lotsendienst

... helfen Sie Patienten und Besuchern, den richtigen Weg durch die Klinik zu finden – denn das Gelände des Marienhospitals ist groß. An zentralen Orten des Hauses stehen Sie als Ansprechpartner zur Verfügung, z. B. um Patienten und Besucher zum richtigen Zielort zu führen.

Weitere Felder für ein ehrenamtliches Engagement

Zurzeit im Aufbau befindet sich der Dienst „Stations-assistenz“: Sie unterstützen das Team einer bestimmten Pflegestation durch kleinere Hilfstätigkeiten. Patienten bringen Sie auf Wunsch Getränke ans Bett oder sind bei Handreichungen behilflich.

Falls Sie eine eigene Idee haben, in welcher Form Sie sich in unserem Haus mit einem freiwilligen Engagement einbringen wollen, melden Sie sich gerne bei uns!

Ehrenamtlich helfen

Welchen Nutzen habe ich von einem Ehrenamt?

Das Ehrenamt bereichert Ihr Leben, denn Sie setzen sich für etwas Sinnvolles ein und schenken anderen Menschen einen Teil spürbarer Nächstenliebe. Durch Ihr freiwilliges Engagement gehören Sie zu einer starken Gemeinschaft aus Helferinnen und Helfern. Im Kontakt zu Patienten, Mitarbeitern und anderen Ehrenamtlichen sammeln Sie neue Erfahrungen.

Welche Eigenschaften muss ich mitbringen?

Zuverlässigkeit sowie geistige, körperliche und vor allem psychische Belastbarkeit sind wichtige Voraussetzungen für eine Tätigkeit als ehrenamtliche/r Helfer/in am Marienhospital. Kontaktfreudigkeit und ein gutes Einfühlungsvermögen sind ebenfalls von Vorteil. Die Mitglieder der ehrenamtlichen Dienste sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wie werde ich unterstützt?

Alle ehrenamtlichen Helfer werden auf ihren jeweiligen Dienst intensiv vorbereitet und machen sich zunächst mit dessen Inhalten vertraut. Erfahrene Helfer unterstützen Sie in der ersten Phase, bis Sie eine gewisse Sicherheit im Umgang mit den Patienten erlangt haben. Beauftragte des Hauses stehen Ihnen auch später stets als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mehrmals jährlich werden Treffen organisiert, die der Begegnung und dem Erfahrungsaustausch dienen. Ebenso finden regelmäßige Fallbesprechungen statt. Anregungen werden bedacht und – wo es sinnvoll erscheint – umgesetzt. Experten des Marienhospitals oder aus externen Einrichtungen halten Vorträge und vermitteln so wichtiges Hintergrundwissen.

Kontakt

Ehrenamtliche Dienste

am Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Ansprechpartnerinnen

Susanne Lutz, Beauftragte für das Ehrenamt
Telefon: (07 11) 64 89-33 59
E-Mail: susanne.lutz@vinzenz.de

Sr. Artraud Krieger

Telefon: (07 11) 64 89-29 00
E-Mail: sr.artraud@vinzenz.de

Weitere Informationen

Patienten-Informationszentrum (PIZ)
Telefon: (07 11) 64 89-33 30
E-Mail: piz@vinzenz.de

www.marienhospital-stuttgart.de



Ehrenamtliche Dienste am Marienhospital

Besuchsdienst, Patientenbegleitdienst,
Sitzwachendienst und Lotsendienst